

[10408.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht unter Preisanzeige:

1 Leipziger illustrierte Zeitung. Jahrg. 1852. (wenn auch gebraucht.)

1 Skell, Beiträge zur bildenden Gartenkunst u. München 1818.

1 Bürger's Werke. Taschen-Ausg. Göttingen 1829. Bd. 1. 2. apart.

1 Shakespeare's Plays and Poems. Leipzig 1830. 4. 2. Thl. apart.

1 Falkenstein, Chronik von Thüringen.

1 Sagittarius, antiquitates regni Thuringici oder gründl. Bericht von dem Namen u. alten Zustande Thüringens. 1685.

1 Jacob, L. H., Einleitung in das Studium d. Staatswissenschaften. Halle 1819.

1 — Grundsätze d. Nationalökonomie. Eben- das. 1809.

1 — Staatsfinanzwissenschaft. Eben- das. 1821.

1 — Polizeigesetzgebung. Eben- das. 1809.

1 Say, Nationalökonomie, übers. v. Jacob. Eben- das. 1807.

[10409.] Die **Wienbrack'sche** Buchhandlung in Torgau sucht unter vorheriger Preisanzeige billig:

1 Behse, Gesch. d. preuß. Hofes u. s. w.

1 — Gesch. d. östreich. Hofes u. s. w.

[10410.] **Franzen & Grose** in Stendal suchen:

1 Text zu den Bildern der heiligen Schrift. (Herder in Freiburg). Fehlt.

[10411.] **H. M. Gottschalk** in Dresden sucht:

1 Hundeshagen, Encyclop. d. Forstwissen- schaften. (Laupp.)

[10412.] **Carl Heymann** in Berlin sucht billig u. bittet um Offerten:

1 Uebersetzung des *Corpus juris*. (Focke).

1 Kerner, Magikon.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10413.] **Schleunigst zurück** erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von:

Börner, die Lehre vom Bewußtsein u. indem feste Bestellungen nicht mehr expedirt werden können.

Freiberg.

Verlagsh. v. **J. G. Wolf**.

[10414.] **Schleunigst zurück**

erbitte wiederholt alle remissionsberechtig- ten Expl. von:

Jahr, klinische Anweisungen,
Lutze, charakteristische Symptome etc.

da von ersterem eine neue Auflage er- scheint und ich nur noch bis Mitte October Expl. davon zurücknehmen kann.

Leipzig.

Herrn. Bethmann.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[10415.] **Gütigst zu beachten!**

Ein Gehilfe, der bereits in mehreren der geachtetsten Buch-, Kunst-, Musikalien- und Pa- pierhandlungen Oesterreichs selbstständig arbei- tete, in Antiquar- und Journalgeschäften be- wandert ist, sucht gegen Ende November d. J. ein anderweitiges Engagement. Gefäll. Zu- schriften werden durch Herrn Hartknoch in Leipzig erbeten.

[10416.] **Offene Stelle.**

In einer preuß. Sortimentshandlung wird zum 15. Octbr. a. c. für einen im Sortiment bewanderten zuverlässigen Gehilfen eine Stelle offen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ad. Winter in Leipzig.

[10417.] **Gesuchte Lehrlingsstelle.**

Für einen wissenschaftlich gebildeten, an- ständigen jungen Mann von 16 Jahren wird in einer guten Sortimentshandlung eine Lehrlingsstelle gesucht.

Ein entsprechendes Lehrgeld soll gern ge- zahlt werden, wogegen es aber auch eine Haupt- bedingung ist, daß dem jungen Manne während seiner Lernzeit etwas Nützliches gelehrt wird.

Gefällige Offerten bittet man Herrn A. Wienbrack in Leipzig zur Weiterbeförderung zustellen zu wollen.

[10418.] **Zur Nachricht.**

Denjenigen Herren, welche sich um die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle beworben haben, zeigen wir hierdurch an, daß dieselbe besetzt ist, da wir nicht jede einzelne Offerte beantworten können.

Berlin, Septemb. 1853.

A. Usher & Co.

[10419.] **Zur Nachricht.**

Den vielen Herren Gehilfen, welche die Güte hatten, sich um die in meinem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, die ergebene Nachricht, daß diese Stelle bereits besetzt ist.

Lemberg, d. 1. September 1853.

Karl Wild.

Bermischte Anzeigen.

[10420.] Die Auktion der:

„Drei Brüder-Bibliothek“

aus dem Nachlaß der hochseligen Clemens August, Freiherr von Droste-Bischoffing Erz- bischof von Cöln, Casper Mar, Freiherr von Droste-Bischoffing, Bischof von Münster, Franz, Freiherr von Droste-Bischoffing, Dom- capitular zu Münster und Hildesheim“

beginnt bestimmt am 3. November, und bitte ich die verehrlichen Handlungen, den reichhal- tigen Katalog (7043 Nrn.) für eigenen Be- darf beachten und zweckmäßig verbreiten zu wollen, so wie um rechtzeitige Einsendung der Aufträge.

Die gewährten Vortheile sind bekannt.
Münster.

Friedrich Cajin.

[10421.] **Bücher-Auktion zu Elberfeld** vom 10. Octbr. bis 7. Nov. c.

Gefl. Aufträge, welche auf dem Wege über Leipzig nicht mit Gewißheit rechtzeitig eintref- fen können, will ich in diesem Falle gern mit directer Post unfrankirt entgegen nehmen.

Um fernere freundliche Verwendung bittet ergebenst

Antiquar **Ferd. Schmitz** in Elberfeld.

[10422.] **23. antiqu. Katalog** von circa 3000 Nrn., 2. Thl. äußerst seltene

Manuscripte, Incunabeln, Pracht- u. Kupferwerke u. c. Ich empfehle dieses schöne, nächstens erscheinende Verzeichniß, meinen werthen Herren Kollegen aufs Ange- legentlichste, unter Zusicherung von 10% Rabatt und bitte da, wo solches mit Aussicht auf Erfolg geschehen kann, in mäßiger Zahl **schleunig** zu verlangen, für bisherigen, sehr erfreulichen Zu- spruch herzlichst dankend.

H. Vämmlin in Schaffhausen.

[10423.] **Für Leihbibliotheken.**

Von **G. Senf** in Leipzig ist gratis zu beziehen:

Katalog neuerer Romane, Ritter-, Räuber- und Geistergeschichten à 4 Ngr.

[10424.] Die resp. Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, ersuche ich hiermit um Ihre

Nova unverlangt,

ausgenommen: Theologie, class. Philologie, Mathematik und streng fachwissenschaftl. Werke, mit Aus- nahme von Medicin, überhaupt vorder Hand in 1facher Anzahl,

wo ich es nicht speciell anders wünschte.

Karl Kapp in Tilsit.

[10425.] **Nichts unverlangt!**

Die Masse eingehender, für mich ganz nutz- loser Bücher, nöthigt mich zu der dringenden Bitte, mir von heute ab, außer preussischer Juris- prudenz, die ich mir 10fach erbitte, durchaus

„Nichts mehr unverlangt“

zu senden. Ich wähle meinen Bedarf selbst und werde, sollten mir dennoch Nova zugehen, das Paket mit 1 S $\frac{1}{2}$ Portonachnahme pro Pfund zurücksenden.

Arsberg, 12. September 1853.

F. W. Brisken.

[10426.] **Inserate**

von Werken aus dem Gebiete des Maschinen-, Eisenbahn- und Vermessungs- wesens, des Straßen-, Brücken- und Wasserbaues, der Pyrotechnik, der Holz-, Eisen- und Steinconstructionen, so wie auch des geometrischen und Maschinen-Zeich- nens“

werden ohne Zweifel auf dem Umschlage der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift

„Der Civilingenieur“

von günstigem Erfolge sein.

Die gespaltene Zeile Petit oder deren Raum berechne ich mit 2 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Freiberg.

J. G. Engelhardt.